

## MITGLIEDERGEWINNUNG

Auch unser Verein lebt von der Beteiligung. Bitte unterstützt uns, indem ihr weitere Mitglieder werbt. Wir bedanken uns für jede Neuaufnahme mit € 50,- oder wahlweise einem Amazon- oder dm-Gutschein.

Wenn ihr eine eigene AUB-Gruppe im Betrieb gründen wollt, sprecht uns gern an. Wir sind finanziell und inhaltlich für euch da. So stärken wir gemeinsam eure Unabhängigkeit im Unternehmen.

### Bei allen Fragen rund um Mitgliedschaft, Seminare und Netzwerk sind wir für Sie da:

**Montag bis Freitag von 09.00 – 17.00 Uhr**

|                 |                |                    |
|-----------------|----------------|--------------------|
| Ute Herzog:     | 0911 – 2870814 | service@aub.de     |
| Tanja Blättler: | 0911 – 2870815 | office@aub.de      |
| Mike Bubner:    | 0160 – 3611164 | mike.bubner@aub.de |



Folgen Sie uns auf  
**Social Media:**



<https://aub.de/social-media>

**AUB** Die unabhängige  
Arbeitnehmervertretung

**MITGLIEDSCHAFT  
SEMINARE  
NETZWERK**

**GROSS GENUG  
FÜR SCHWIERIGES,  
KLEIN GENUG FÜR  
PERSÖNLICHES!**

#### Impressum:

© 2025 AUB e. V. | Frauentorgraben 67 | 90443 Nürnberg | service@aub.de | www.aub.de  
Design: GDC Media & Design (UG); Fotos: Adobe Stock; Druck: TV Satzstudio GmbH

## WARUM BLUMEN, WENN WIR DIE WELT VERÄNDERN KÖNNEN?



Zum Internationalen Frauentag 2025 hat unsere AUB-Betriebsratsgruppe in Braunschweig eine besondere Entscheidung getroffen: Statt Rosen zu verschenken, spendeten sie das Geld an die Frauenberatungsstelle Braunschweig. Der Frauentag erinnert uns jedes Jahr daran, wie wichtig Gleichberechtigung und der Schutz von Frauenrechten sind. Wusstet ihr, dass jede dritte Frau weltweit Gewalt erlebt? Diese Realität können wir nicht ignorieren – aber wir können etwas tun. Die Frauenberatungsstelle Braunschweig leistet seit über 40 Jahren wertvolle Arbeit, unterstützt Frauen in schwierigen Lebenssituationen und ist eine Anlaufstelle für Beratung und Hilfe. Mit der Spende

wurde ein kleiner Beitrag dazu geleistet, dass Frauen in Not die Unterstützung bekommen, die sie brauchen. Tolle Aktion, denn jede Geste zählt.

## NACH DER WAHL: WAS KOMMT AUF BESCHÄFTIGTE ZU?

Die Bundestagswahl ist entschieden – doch was bedeutet das für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Die Erwartungen in den Betrieben sind klar: Gute Arbeitsbedingungen, gerechte Löhne und eine zukunftsfähige Rente müssen ganz oben auf der politischen Agenda stehen. Die AUB setzt sich weiterhin für eine starke betriebliche Mitbestimmung, gesunde

Arbeitsbedingungen und zukunftsfähige Beschäftigungskonzepte ein. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels braucht es konkrete Lösungen: Wie wird die Rente sicher gestaltet? Welche politischen Rahmenbedingungen fördern faire Arbeitsbedingungen? Und wie lassen sich Beschäftigte aktiv in Veränderungsprozesse einbinden? Für eine Arbeitswelt, die soziale Verantwortung und wirtschaftlichen Erfolg in Einklang bringt.



## KRANKSCHREIBUNG NACH DER REISE – WENN DER ARBEITGEBER SKEPTISCH WIRD

Eine Krankschreibung aus dem Ausland reicht nicht immer als Beweis für eine Arbeitsunfähigkeit – insbesondere, wenn es Zweifel an den Gesamtumständen gibt. Das hat das Bundesarbeitsgericht klargestellt. Im verhandelten Fall kehrte ein Arbeitnehmer nach einer ärztlich verordneten Ruhezeit dennoch vorzeitig nach Deutschland zurück. Der Arbeitgeber verweigerte daraufhin die Lohnfortzahlung – mit Erfolg. Das Gericht entschied, dass eine ausländische Krankschreibung zwar grundsätzlich Beweiskraft hat, diese aber entfällt, wenn erhebliche Zweifel bestehen. Dann liegt die Beweislast beim Arbeitnehmer.

**Unser Tipp:** Wer sich nach einer Urlaubsreise krankmeldet, sollte darauf achten, dass keine Widersprüche entstehen. Arbeitgeber dürfen in solchen Fällen genauer hinschauen.



## WEITERBILDUNG STATT STILLSTAND: WELCHE QUALIFIKATIONEN ZÄHLEN MORGEN?

Die Arbeitswelt verändert sich rasant – Digitalisierung, Automatisierung und neue Technologien stellen Arbeitnehmer vor große Herausforderungen. Wer sich weiterbildet, bleibt wettbewerbsfähig und sichert sich langfristig bessere Chancen im Beruf. Doch welche Qualifikationen sind in Zukunft gefragt? Digitale Kompetenz: Vom sicheren Umgang mit Software bis hin zu Künstlicher Intelligenz – digitale Fähigkeiten sind in nahezu allen Berufen unverzichtbar. Kommunikation & Teamarbeit: In Zeiten von Homeoffice und hybriden Arbeitsmodellen sind soziale Kompetenzen wichtiger denn je. Fachwissen aktuell halten: Ob Handwerk, Industrie oder Verwaltung – regelmäßige Schulungen helfen, mit neuen Entwicklungen Schritt zu halten. Wir setzen uns dafür ein, dass Weiterbildung für alle möglich ist – unabhängig vom Alter oder der Position im Unternehmen. Wichtig sind faire Zugänge zu Schulungen und Förderprogrammen, damit sich lebenslanges Lernen lohnt.

**Unser Tipp:** Nutzt Fördermöglichkeiten wie das Qualifizierungschancengesetz oder Bildungsprämien, um euch fit für die Zukunft zu machen!



### PAPRIKA SAHNE HÄHNCHEN

#### ZUTATEN

- 4 Hähnchenbrustfilet
- 2 rote Paprikaschoten
- 1 grüne Paprikaschote
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Chilischote getrocknet
- 1 Becher Sahne
- 1 Becher Schmand
- 2 TL Tomatenmark
- 125 ml Gemüsebrühe
- 1 EL Paprikapulver, edelsüß
- 1 TL Paprikapulver, rosenscharf
- 100 g geriebenen Käse
- Öl, Salz

Als Beilage: Nudeln oder Reis

#### ZUBEREITUNG

Die Hähnchenfilets waschen und trocken tupfen. Mit Salz und Paprikapulver würzen und in einer Auflaufform dicht aneinanderlegen. Die Paprikaschoten in schmale Streifen schneiden und auf den Filets verteilen. Die Zwiebel schneiden und in einer Pfanne in etwas Öl andünsten. Dazu Chilischote und Knoblauch hinzugeben. Paprikapulver und Tomatenmark hinzufügen, mit der Brühe ablöschen und kurz aufkochen lassen. Anschließend Sahne und Schmand in die Soße rühren und mit Salz abschmecken. Die Soße in die Auflaufform gießen, Fleisch und Paprikastreifen sollten ganz bedeckt sein. Den geriebenen Käse darauf verteilen.

Im vorgeheizten Backofen bei 180 °C Ober-/Unterhitze ca. 1/2 Std. garen.



## RENTE MIT 70?



Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger fordert eine Erhöhung des Rentenalters, gekoppelt an die steigende Lebenserwartung. Doch für viele, die körperlich hart arbeiten, ist ein späterer Renteneintritt keine realistische Option. Besonders betroffen sind jene, die jahrzehntelang anstrengende Jobs ausgeübt haben und gesundheitlich angeschlagen sind. Statt längerer Arbeitszeiten braucht es bessere Arbeitsbedingungen, faire Löhne und Weiterbildungsmöglichkeiten, um Arbeitnehmer gesund bis zur Rente zu bringen. Eine moderne Rentendebatte sollte Arbeit attraktiver machen, Fachkräfte binden und soziale Absicherung stärken. Wie also könnte ein gerechtes Rentensystem aussehen, das die Realität der Beschäftigten in den Betrieben widerspiegelt? Wir finden, flexible Renteneintrittsmodelle, mehr betriebliche Vorsorge und Investitionen in gesunde Arbeitsbedingungen sind zentrale Bausteine, damit ein selbstbestimmter Ruhestand für alle möglich bleibt.

## AUB-FACHTAGUNG 2: BETRIEBSRATS- WAHLEN 2026 – JETZT ANMELDEN!



Die Betriebsratswahlen 2026 rücken näher – höchste Zeit, sich optimal vorzubereiten. Auf der AUB-Fachtagung von 7. bis 10. Oktober in Erfurt dreht sich alles um die anstehenden Wahlen: rechtliche Grundlagen, erfolgreiche Wahlstrategien und praktische Tipps für Kandidaten und Wahlvorstände. Unsere Experten geben Einblick in aktuelle Gesetzesänderungen, Fallstricke bei der Wahlorganisation und Best Practices für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit.